

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

35. KW 2026

Preise in EUR/t, handelsübliche Ware, Preise 2024/25 ex Ernte, o. MwSt. 26.08.2026

MIO Rostock 35. KW 2026			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen													
Arten		Frachstellung	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø						
E-Weizen	26	frei L. d. Erf.						205,00	-	210,00	208	209	202,00	-	210,00	207	208	202,00	-	210,00	207	209	200,00	-	208,00	203	206	
E-Weizen	26	Strecke aH	209,00	-	232,50	225	220	209,00	-	225,00	217	214	215,00	-	220,00	218	218	204,00	-	222,00	211	205	203,00	-	220,00	211	211	
E-Weizen	27	frei L. d. Erf.											203,00	-	214,00	209												
E-Weizen	27	Strecke aH	218,00	-	226,00	222	223	222,00										222,00						200,00				
Q-Weizen	26	frei L. d. Erf.						195,00	-	205,00	201	202	198,00	-	212,00	205	204	198,00	-	205,00	203	204	190,00	-	205,00	198	199	
Q-Weizen	26	Strecke aH	204,00	-	228,00	218	213	204,00	-	215,00	210	206	210,00					190,00	-	220,00	204	198	195,00	-	210,00	201	201	
Q-Weizen	27	frei L. d. Erf.											200,00	-	209,00	205												
Q-Weizen	27	Strecke aH	211,00	-	218,00	215	217	218,00										220,00						190,00	-	194,00	192	192
B-Weizen.E	26	frei L. d. Erf.						190,00	-	195,00	192	192	195,00	-	208,00	200	198	195,00	-	197,00	196	196	185,00	-	197,00	192	192	
B-Weizen.E	26	Strecke aH	198,00	-	225,00	213	206	198,00	-	210,00	204	200	205,00					183,00	-	210,00	195	189	188,00	-	205,00	195	195	
B-Weizen.E	27	frei L. d. Erf.											197,00	-	202,00	200												
B-Weizen.E	27	Strecke aH	202,00	-	213,00	207	205	202,00										210,00						180,00	-	184,00	182	182
Fu-weizen	26	frei L. d. Erf.						180,00	-	185,00	183	181	175,00	-	187,00	184	181	175,00	-	185,00	178	178	175,00	-	175,00	175	178	
Fu-weizen	26	Strecke aH	185,00	-	217,00	196	189	185,00	-	190,00	188	182	190,00					163,00	-	190,00	177	171	170,00	-	190,00	179	179	
Fu-weizen	27	frei L. d. Erf.											175,00	-	192,00	184												
Fu-weizen	27	Strecke aH	182,00	-	190,00	185	185	182,00										190,00						164,00				
B-Roggen	26	frei L. d. Erf.						160,00	-	164,00	162	159	160,00	-	175,00	167	163	157,00	-	160,00	159	159	157,00				155	
B-Roggen	26	Strecke aH	155,00	-	169,00	162	155	155,00	-	169,00	161	157	160,00					139,00	-	170,00	157	150	150,00	-	160,00	156	156	
B-Roggen	27	frei L. d. Erf.																										
B-Roggen	27	Strecke aH	159,00	-	169,00	164	162	169,00										170,00						150,00	-	154,00	152	152
Fu-roggen	26	frei L. d. Erf.						155,00	-	157,00	156	148	141,00	-	153,00	148	145	140,00	-	141,00	141	142	140,00	-	150,00	144	140	
Fu-roggen	26	Strecke aH	140,00	-	159,00	149	143	140,00	-	159,00	148	145	145,00					139,00	-	155,00	144	139	145,00					
Fu-roggen	27	frei L. d. Erf.																										
Fu-roggen	27	Strecke aH	144,00	-	159,00	152	149	159,00										155,00										
Triticale	26	frei L. d. Erf.						150,00	-	165,00	158	158	150,00	-	168,00	160	159	140,00	-	162,00	151	151	140,00	-	162,00	152	152	
Triticale	26	Strecke aH	165,00	-	171,00	169	162	165,00	-	171,00	168	162						144,00	-	170,00	157	152	150,00	-	159,00	155	155	
Triticale	27	frei L. d. Erf.											155,00	-	155,00	155												
Triticale	27	Strecke aH	165,00															170,00						150,00	-	159,00	155	155
Fu-gerste	26	frei L. d. Erf.						160,00	-	162,00	161	159	160,00	-	170,00	165	163	146,00	-	162,00	156	156	146,00	-	162,00	154	153	
Fu-gerste	26	Strecke aH	185,00	-	200,00	191	182	175,00	-	185,00	182	171	175,00					144,00	-	180,00	159	151	140,00	-	175,00	155	155	
Fu-gerste	27	frei L. d. Erf.											151,00	-	160,00	156												
Fu-gerste	27	Strecke aH	175,00	-	183,00	180	178	175,00										170,00										

[illegible]

MIO Rostock 35. KW 2026			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen												
Arten		Frachtstellung	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø	von	-	bis	Ø	Vw.Ø					
A-bohnen	26	frei L. d. Erf.	190,00	–	210,00	202	205	190,00			175,00	–	180,00	178	176	215,00			175,00	–	180,00	178	174				
A-bohnen	26	Strecke aH																									
A-bohnen	27	frei L. d. Erf.																									
A-bohnen	27	Strecke aH																									
g.Erbsen	26	frei L. d. Erf.	180,00	–	185,00	183	182	185,00	–	190,00	187	185	180,00	–	185,00	184	185	180,00	–	185,00	182	182	180,00	–	180,00	180	179
g.Erbsen	26	Strecke aH						180,00	–	185,00	183	182	180,00	–	185,00			170,00	–	210,00	187	178	180,00	–	190,00	185	185
g.Erbsen	27	frei L. d. Erf.																									
g.Erbsen	27	Strecke aH																									
Süßlupine	26	frei L. d. Erf.											220,00														
Süßlupine	26	Strecke aH																									
Süßlupine	27	frei L. d. Erf.																									
Süßlupine	27	Strecke aH																									
Dinkel	26	frei L. d. Erf.									212,00	–	222,00	217	217				210,00								
Dinkel	26	Strecke aH																									
Dinkel	27	frei L. d. Erf.																									
Dinkel	27	Strecke aH																									
Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung																											

Bemerkungen

Mecklenburg-Vorpommern

In Mecklenburg-Vorpommern steht weiterhin die Rapsaussaat im Vordergrund. Dank ausreichender Bodenfeuchtigkeit konnten die Arbeiten zügig voranschreiten und stehen inzwischen kurz vor dem Abschluss. Am Rapsmarkt gaben die Preise im Wochenverlauf erneut nach. Bei Weizen bleiben niedrige Hektolitergewichte das dominierende Qualitätsproblem. Zunehmend rückt jedoch auch die Mutterkornbelastung in den Fokus, beim Roggen noch stärker als beim Weizen. Die Maisernte dürfte voraussichtlich erst ab Mitte September anlaufen. Im Handel hat sich die Aktivität zuletzt etwas belebt. Mit den gestiegenen Weizenpreisen hat auch die Verkaufsbereitschaft der Erzeuger etwas zugenommen. Zusätzlich sorgen Liquiditätsbedarf und begrenzte Lagerkapazitäten dafür, dass Ware vermehrt an den Markt kommt.

Rostocker Hafenbericht

Am Rostocker Hafen ist der Fokus weiterhin auf den Getreideexport gelegt. Die „Nonaki“ wird zum Mittwoch erwartet, um dann 60.000 t Weizen nach Tansania zu exportieren. Am Donnerstag kommt die „BCH Bramberg“ in Rostock an, um dann mit 55.000 t Gerste für den Export nach Saudi-Arabien beladen zu werden. Neben diesen beiden großen Aufträgen finden zudem kleinere Rapsimporte statt. Die „Kelly C“ importiert 5.000 t Raps nach Rostock und wird am Donnerstag erwartet. Die „Kamilla“ bringt am Freitag etwa 10.000 t Raps in den Hafen. Die Ölschrotexporte aus Rostock nach Skandinavien finden weiterhin auf ruhigem Niveau statt. (rostock-port.de, vesselfinder.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 25.08.2026)

Brandenburg

Die Erntearbeiten in Brandenburg sind inzwischen abgeschlossen. Nach dem Ende der Druschsaison bleibt die Abgabebereitschaft der Erzeuger weiterhin verhalten. Auch am Markt zeigt sich der Handel unverändert ruhig, da die Nachfrage insgesamt begrenzt bleibt. Im Rapsmarkt steht weiterhin Ware aus der Ukraine zur Verfügung, was das Angebotsumfeld zusätzlich beeinflusst. Größere Impulse bleiben jedoch bislang aus. Mit Blick auf die Aussaat des Winterrapses haben sich die Bedingungen verbessert. Ausreichende Bodenfeuchte und insgesamt günstige Voraussetzungen erleichtern derzeit die Saatbettbereitung und schaffen eine gute Grundlage für die Aussaat. Die Körnermaisernte hat allerdings noch nicht begonnen.

Sachsen-Anhalt

Die Aussaat des Winterrapses ist regional unterschiedlich weit fortgeschritten. In Gebieten mit ausreichenden Niederschlägen sind die Arbeiten in vollem Gange, während in trockeneren Regionen noch auf die nötige Bodenfeuchtigkeit gewartet wird. Die Ernte von Körnermais hat regional bereits in geringem Umfang begonnen. Ab der kommenden Woche wird mit einer Ausweitung gerechnet. Die Hitze hat bei den Feldbeständen vielfach Spuren hinterlassen, nur wenige Flächen bleiben ohne Ertragseinbußen. Das Ausmaß der Schäden variiert dabei je nach Standort deutlich. Teilweise wurden Körnermaisflächen zudem umgewidmet und für die Silagenutzung herangezogen. Die Mutterkornproblematik im Weizen stellt sich in Sachsen-Anhalt regional sehr unterschiedlich dar. Erhöhte Belastungen werden vor allem aus dem Westen des Landes sowie aus den Anbaugebieten entlang der Elbe gemeldet. Darüber hinaus wird insbesondere beim Roggen von stärkerem Auftreten berichtet. Im Handel bleibt die Aktivität bislang verhalten. Da derzeit die Auszahlungen aus der Ernte an die Landwirte erfolgen, hat sich der akute Liquiditätsdruck zunächst entspannt. Entsprechend entsteht aktuell kein zusätzlicher Verkaufsdruck.

Thüringen

Die Markteinschätzung in Thüringen bleibt schwierig. Das Spekulationspotenzial ist hoch und erschwert die Preisfindung. Trotz festerer Preise suchen Handel und Verarbeiter gezielt Partien aus Liquiditätsverkäufen. Zusätzlich belastet die weiterhin hohe Mutterkornproblematik die Vermarktung, insbesondere bei Weizen und Roggen. Für die Erzeuger bleibt die Situation damit unbefriedigend. Die Rapsaussaat ist inzwischen voll im Gange. Die Maisbestände präsentieren sich insgesamt in einem guten Zustand. Einzelne Flächen werden jedoch aufgrund der Bestandsentwicklung nicht für Körnermais, sondern für die Silageproduktion genutzt. Auf Erzeugerseite kommen Abschlüsse weiterhin überwiegend nur dann zustande, wenn aus Geldmangel Verkaufsdruck besteht.

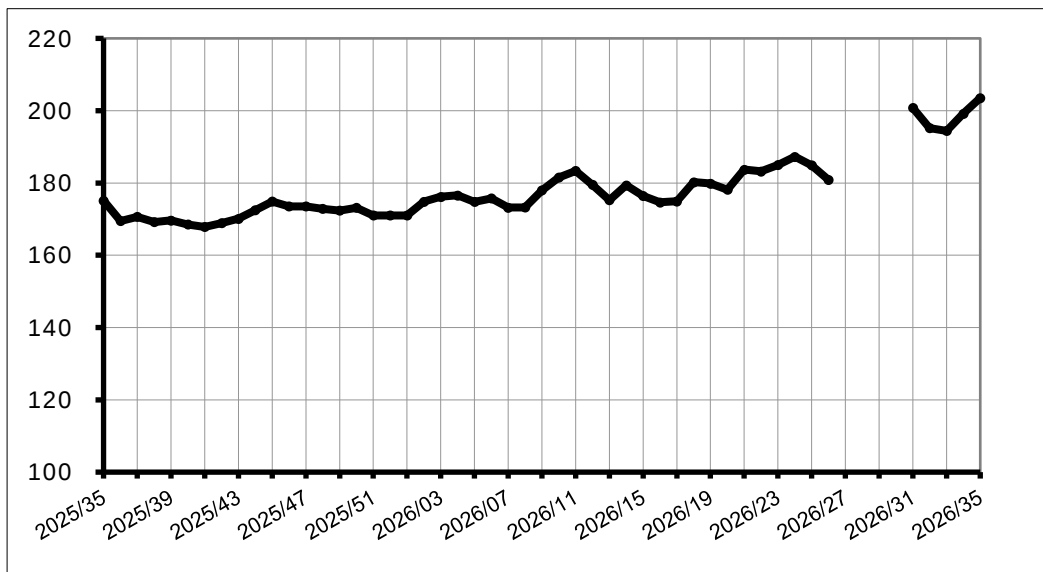
Sachsen

Die Erntearbeiten in Sachsen sind inzwischen abgeschlossen. Bei den Weizenqualitäten bleibt die Situation weiterhin angespannt. Insbesondere Partien mit Hektolitergewichten von unter 60 kg/hl lassen sich nur schwer vermarkten, sodass die Vermarktung schwächerer Qualitäten weiterhin problematisch bleibt. Die Aussaat des Winterrapses läuft derzeit auf Hochtouren. Gleichzeitig hat die Silagemaisernte begonnen, während die Körnermaisernte noch nicht gestartet ist. Aufgrund der insgesamt schwachen Entwicklung werden einzelne Körnermaisflächen statt für die Druschnutzung zur Silageproduktion genutzt. Am Markt bleibt das Handelsgeschehen ruhig. Sowohl auf der Nachfrage- als auch auf der Angebotsseite sind derzeit nur wenige Impulse zu beobachten.

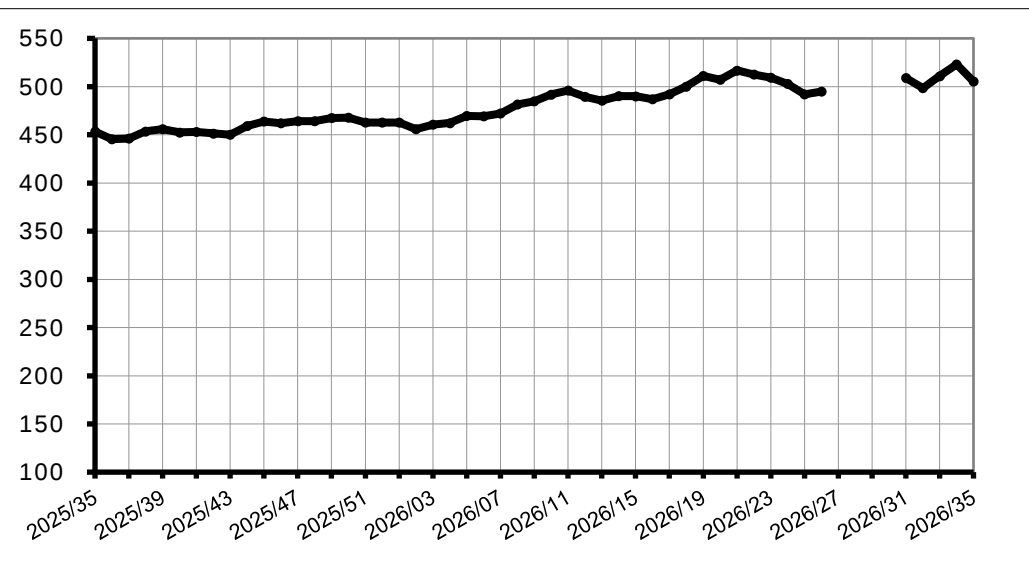
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

EUR/t, Handelsware ohne MwSt., Strecke ab Hof

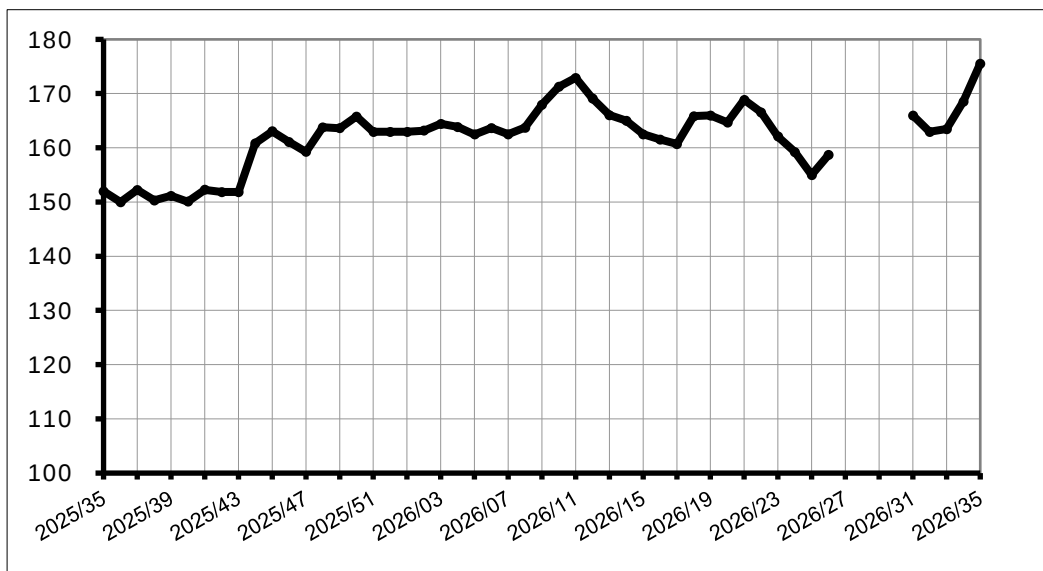
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

